

Der Blindenführhund – ein Tierschutzproblem?

am 19.08.2017 in 21423 Winsen/Luhe

Eine Fortbildung insbesondere für Praktiker und Amtstierärzte, veranstaltet vom Bundesverband
Gespannprüfer Blindenführhunde e.V. (www.bgbfh.de)

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Personen

Referentin: Dr. med. vet. Tatjana Rusch, Stelle

Programm

Samstag, 19.8.17, 14.00-18.15 Uhr (13.45-14.00 Uhr Anmeldung)

14.00-14.45 Uhr	Das Hilfsmittel Blindenführhund – seine Geschichte
14.45-15.30 Uhr	Das Hilfsmittel Blindenführhund – seine rechtliche Situation
15.30-16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00-16.45 Uhr	Anforderungen an Blindenführhund und Führhundehalter– Eignung und Ausbildung
16.45-17.30 Uhr	Beispiele aus der Praxis (Videoaufzeichnungen)
17.30-18.15 Uhr	Fachdiskussion: Inwieweit ist das Tierwohl gefährdet?

Teilnahmegebühr: 80,-€

Anmeldung und

Bezahlung: Per Mail an kontakt@bgbfh.de, per Fax an 04174/711231 oder schriftlich an
Kleintierpraxis Dr. Tatjana Rusch, Harburger Str. 29-31, 21435 Stelle; per
Überweisung an den Bundesverband Gespannprüfer Blindenführhunde,
Konto IBAN DE75 20750000 0090510603, BIC: NOLADE21HAM, Sparkasse
Harburg-Buxtehude unter Angabe von Name Kursteilnehmer

Informationen: www.bgbfh.de

Veranstaltungsort: Seminarhaus Brainstorming, Plankenstr. 28a (Eingang Wallstr.), 21423
Winsen/Luhe; www.seminarhaus-brainstorming.de

ATF-Anerkennung: 4 Stunden

Änderungen vorbehalten!